

2014

11.08. – 17.08.2014

Der Abenteuerspielplatz 2014

Am 11. August begann auf dem Mühlberggelände in Johannesburg der alljährliche Abenteuerspielplatz. 210 Kinder nahmen dieses kostenfreie Angebot der Gemeinde wahr und verbrachten eine Woche ihrer Sommerferien unter der Obhut von 25 ehrenamtlichen Betreuern zwischen 16 und 25 Jahren. Das diesjährige Motto nahm Bezug auf die Fußballweltmeisterschaft in Brasilien: „Mühlberg-Cup – dieses Jahr geht’s rund, der ASP treibt’s bunt“. Daran angelehnt wurde zur Austragung der Mühlbergmeisterschaft am Sonntag unter vereinten Kräften von Kindern und Betreuern ein Stadion von 77 Quadratmetern gebaut. Von dem regnerischen Wetter ließ sich die Jugend von Johannesburg nicht demotivieren, an jeder Ecke wurde begeistert gemalt, gebastelt und gehämmert, im Wald die traditionellen Geschäfte mit dem begehrten Handelsgut Moos betrieben. Mit 30 Prozent stellte die Altersklasse der drei- bis sechsjährigen Kinder einen großen Anteil dar, knapp geschlagen von der Altersgruppe der 11- bis 15-Jährigen mit über 60 Kindern.

Insbesondere die in Altersklassen gestaffelten Sonderaktionen trafen dieses Jahr auf großen Anklang. Am Mittwochmorgen trafen sich 41 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren zur Schnitzeljagd.

Die Übernachtung der älteren Kinder von Freitag auf Samstag musste wegen starken Regens in die Turnhalle verlegt werden, dennoch stellte die Anmeldezahl einen neuen Rekord auf: 38 Kinder nahmen an der Nachtwanderung mit anschließender Übernachtung teil, im Vergleich zu 12 Kindern im Jahr 2012.

Da der Mühlbergplatz zeitweise unter Wasser stand, musste der Samstag komplett in der Turnhalle verbracht werden. Wie der ASP-Express, die eigene Zeitung des Abenteuerspielplatzes, verlauten ließ, kam der Spaß dennoch nicht zu kurz und die Kinder konnten sich im Trockenen voll austoben.

Alle Ausgaben dieser Zeitung, die nun das zweite Jahr in Folge während der ASP-Woche täglich erschienen ist und selbstständig von den Jugendlichen getragen wird, können online unter www.johannesberg.de/gemeinde/abenteuerspielp/ eingesehen werden.

Am Sonntag, einem der wenigen Tage ohne Niederschlag, öffneten sich die Tore des Mühlbergs für sämtliche Eltern, Angehörige und Freunde. Während dieses Abschlussfestes wurde neben dem Verzehr von Kaffee und Kuchen und einer Vorstellungsrunde der Betreuer die Versteigerung einer signierten Ausgabe des ASP-Express abgehalten; 65 Euro war sie dem Meistbietenden wert. Nach einem Tanzflashmob zu „Dare (Lalala)“ von Shakira mit knapp 30 Kindern und Betreuern fand die Austragung des Mühlberg-Cups statt. In einem spannenden Finale konnte das Team der Betreuer von den „Blitzen“ mit 5:3 geschlagen werden.

Einmal mehr zeigte sich Johannesburg eine Woche lang in einem Ausnahmezustand, geprägt von strahlenden Kinderaugen und lachenden Gesichtern. Schon jetzt freut sich die Jugend des Dorfes

auf den Abenteuerspielplatz 2015 und auch die Organisation startet direkt nach dem Abbau in die nächste Runde.

Text: Abenteuerspielplatz-Team

A-Team – Ihr seid Weltklasse!

Auf dem Abenteuerspielplatz ist dieses Jahr ein Stadion entstanden, in dem beim Abschlussfest auch ein kleines Fußballturnier stattfand. Auch drum herum wurde wieder viel gebastelt, getanzt, gespielt – kurz gesagt über 200 Kinder hatten, trotz des teilweise schlechten Wetters, eine tolle Woche.

Nach der Abenteuerspielplatzwoche steht der Johannesberger Weltmeister der Kinderherzen natürlich eindeutig ferst:

Unser phantastisches A-Team mit dem neuen Kapitän Eva Dahlheimer

Für eine weltmeisterlich gut gelungene Ferienwoche darf ich mich im Namen der Kinder, Jugendlichen und Eltern bedanken bei:

Eva Dahlheimer (Leitung), Julia Benzing, Tatjana Brandt, Markus Brönner, Niklas Dahlheimer, Stefan Dahlheimer, Denise Diehlmann, Bastian Eisert, Johannes Fuchs, Lucas Fuchs, Andreas Herrmann, Linda Herrmann, Dominik Kraus, Michael Kraus, Daniel Palzer, Carsten Roth, Steffen Rösner, Lisa Schiener, Loic Schubert, Robert Schürmann, Theresa Straub, Thomas Theilig, Simon Wüst, Michael Zang und Felix Zimmermann. Glänzend unterstützt von Sozialkoordinator Alexander Fuchs.

Herzlichen Dank!

*Peter Zänglein
Bürgermeister*